

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Departement des Innern

Verordnung über die Einsatzorganisation bei erhöhter Radioaktivität

Vernehmlassungsfrist: 28. Februar 1991

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Bundesbeschluss über die Förderung kantonaler Miet- und Hypothekarzuschüsse

Vernehmlassungsfrist: 30. Januar 1991

Eidgenössisches Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

Bundesbeschluss über das Plangenehmigungsverfahren bei Eisenbahn-Grossprojekten

Vernehmlassungsfrist: 20. Januar 1991

28. Dezember 1990

Bundeskanzlei

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde PLAFFEIEN FR, Waldstrasse Chäla-Ober Spitz
Projekt-Nr. 233-FR-2027/00
- Gemeinde SARNEN OW, waldbauliche Wiederinstandstellung
Rischwald
Projekt-Nr. 234-OW-2006/00
- Gemeinde OBERDORF SO, waldbauliche Wiederinstandstellung
Oberdorf-Langendorf
Projekt-Nr. 234-SO-2005/00
- Gemeinde LOMMISWIL SO, waldbauliche Wiederinstandstellung
Lommiswil
Projekt-Nr. 234-SO-2006/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

28. Dezember 1990

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde GUENDLISCHWAND BE, Steinschlagverbau/Aufforstung Choley
Projekt-Nr. 231-BE-3053/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

28. Dezember 1990

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Giesserei Emmenbrücke AG, 6020 Emmenbrücke
Formerei, Kernmacherei inkl. Sandaufbereitung
bis 26 M
22. Oktober 1990 bis 20. Februar 1993 (Aenderung)
- Gummi Huber AG, 8310 Kemptthal
Produktion, Abteilung Vulkanisation
3 F
11. März 1991 bis 12. März 1994 (Erneuerung)
- Dr. Georges Boros, Küchenfertige Produkte AG, 8005 Zürich
Salat- und Gemüserüsterei
bis 10 M, bis 20 F
11. März 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Sintron AG, 2540 Grenchen
Kunststoffspritzerei
2 M, 6 F
11. Februar 1991 bis 12. Februar 1994 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Ed. Bühler AG, 8483 Kollbrunn
Vorwerk, Ringspinnerei und Spulerei
62 M, 90 F
19. November 1990 bis 28. Dezember 1991 (Aenderung)
- Giesserei Emmenbrücke AG, 6020 Emmenbrücke
Rohguss, Kontrolle, Spedition
bis 66 M
22. Oktober 1990 bis 26. Oktober 1991
- Mathys AG Bettlach, 2544 Bettlach
Schleiferei, Décolletage Mechanik und Endbearbeitung
64 M, 4 F
31. Dezember 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Schaller, Frewi AG, 5200 Brugg
Façonage-Abteilung, Bedrucken und Versandfertigmachen
20 M, 40 F
28. Januar 1991 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Ed. Bühler AG, 8483 Kollbrunn
Vorwerk, Ringspinnerei und Spulerei
24 M
19. November 1990 bis 28. Dezember 1991 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- E. Ruoss-Kistler AG, 8863 Buttikon
Zwirnerei in Galgenen
5 M
24. Februar 1991 bis 26. Februar 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Giesserei Emmenbrücke AG, 6020 Emmenbrücke
Schmelzerei
bis 16 M
21. Oktober 1990 bis 26. Oktober 1991
- Aktiengesellschaft für die Neue Zürcher Zeitung,
8021 Zürich
Reproabteilung in Schlieren
1 M
10. Februar 1991 bis 12. Februar 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Schweizerische Isola-Werke AG, 4226 Breitenbach
verschiedene Betriebsteile
bis 195 M
19. August 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Wipf AG, 8604 Volketswil
Extrusion, Kaschierung und Rollenschneiderei
24 M
1. Dezember 1990 bis 4. Dezember 1993 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Papierfabrik Biberist, 4562 Biberist
Papierfabrikation
1 J
3. Dezember 1990 bis 8. August 1991 (Erneuerung)
- JOWA AG, MM-Hausbäckerei, 8640 Rapperswil
Bäckerei
3 M
1. Januar 1991 bis 4. Januar 1992
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Ems-Togo AG, 8590 Romanshorn
Werk I, PUR-Anlage
bis 9 M
25. November 1990 bis 13. März 1993 (Aenderung)
- E. Hofmeier AG, 4814 Bottenwil
Druckweiterverarbeitung
bis 5 M
10. Februar 1991 bis 12. Februar 1994 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Schweizerische Isola-Werke AG, 4226 Breitenbach
verschiedene Betriebsteile
bis 136 M
19. August 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Disch AG, 5504 Othmarsingen
Bonbons-, Choco-Dragée, Toffee- und
Zucker-Dragée-Abteilung
bis 8 M
7. Januar 1991 bis 16. Januar 1993 (Erneuerung)
- Camille Bauer AG, 5610 Wohlen
SMD-Bestückung
4 M, 4 F
7. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)
- Mühlemann AG, 4562 Biberist
Werkzeugbau
bis 8 M
3. Dezember 1990 bis auf weiteres
- Meili & Co. AG, 5615 Fahrwangen
Herstellung von Uhrenbändern und Siebdruck
7 F oder M
10. Dezember 1990 bis 27. April 1991 (Erneuerung)
- Pfister AG, 4705 Wangen a.d. Aare
Türenfabrikation
2 M
10. Dezember 1990 bis 13. April 1991

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Belinox AG, 5608 Stetten
Fertigung
4 M
14. Januar 1991 bis 15. Januar 1994 (Erneuerung)

- W. Fehlmann AG, 5703 Seon
Bearbeitungscenter CNC
4 M
7. Januar 1991 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)
- Gättelin AG, 4437 Waldenburg
Automatendreherei
4 M
29. Oktober 1990 bis 2. November 1991
- Ringele AG, 4103 Bottmingen
Stanzerei, Spenglerei und Zuschneiderei
12 M
21. Januar 1990 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Heinz Taufer & Co., 4600 Olten
Malerei und Sandstrahlerei
20 M
14. Januar 1991 bis 15. Januar 1994 (Erneuerung)
- Jacob Senn AG Stickerei, 9320 Arbon
Stickerei-Fabrikation
4 M, 10 F
31. Dezember 1990 bis 28. Dezember 1991
- Oerlikon-Knorr Eisenbahntechnik AG, 8050 Zürich
Bremsenfertigung
16 M
31. Dezember 1990 bis 1. Januar 1994

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

28. Dezember 1990

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes

- Gemeinde Guggisberg BE, Wasserversorgung,
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. BE6941
- Gemeinde Bleiken BE, Wasserversorgung,
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. BE6774
- Gemeinde Safien GR, Gesamtmelioration Safien - Camana,
Güterzusammenlegung,
Grundsatzverfügung,
Projekt-Nr. GR3561

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesrat Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Matenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Sumvitg GR, Gebäuderationalisierung
Curschellas,
Projekt-Nr. GR3752
- Gemeinde Reckingen VS, Gebäuderationalisierung
Obelmatte,
Projekt-Nr. VS3473
- Gemeinde Magden AG, Güterzusammenlegung Magden,
13. Etappe,
Projekt-Nr. AG1138-13

- Gemeinde Unterbözing AG, Düngeranlage Kirchbözing 49,
Projekt-Nr. AG2798
- Gemeinde Buochs NW, Gebäuderationalisierung Herti,
Projekt-Nr. NW814
- Gemeinde Beckenried NW, Gebäuderationalisierung Steinen,
Projekt-Nr. NW799
- Gemeinde Rüderswil BE, Gebäuderationalisierung Strick,
Projekt-Nr. BE6828
- Gemeinde Röthenbach i.E. BE, Gebäuderationalisierung
Mühleseilen,
Projekt-Nr. BE6657
- Gemeinde Signau BE, Gebäuderationalisierung
Hinter Böschmatt,
Projekt-Nr. BE6649
- Gemeinde Rüderswil BE, Stallsanierung Aeschliboden,
Projekt-Nr. BE7259
- Gemeinde Siselen BE, Überlauf Siselen-Weiher/Bargemoos,
Projekt-Nr. BE7405
- Gemeinde Einsiedeln SZ, Gebäuderationalisierung Flügel,
Projekt-Nr. SZ2207
- Gemeinde Sattel SZ, Gebäuderationalisierung Trombach,
Projekt-Nr. SZ2233
- Gemeinde Schwyz SZ, Alpgebäude Müsliweid,
Projekt-Nr. SZ2302
- Gemeinde Schwyz SZ, Hofsanierung Stalden,
Projekt-Nr. SZ2217
- Gemeinde Gersau SZ, Alpgebäude Linderegg,
Projekt-Nr. SZ2149
- Gemeinde Lütisburg SG, Düngeranlage Ober-Schauenberg,
Projekt-Nr. SG4633
- Gemeinde Goldingen SG, Gebäuderationalisierung Eglingen,
Projekt-Nr. SG4454
- Gemeinde Wattwil SG, Gebäuderationalisierung
Mittlerer Hummelwald,
Projekt-Nr. SG4458
- Gemeinde Nesslau SG, Gebäuderationalisierung
Hof-Lutenwil,
Projekt-Nr. SG4448
- Gemeinde Wattwil SG, Gebäuderationalisierung Schmidberg,
Projekt-Nr. SG4450

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

28. Dezember 1990

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

VERFÜGUNGEN DES EIDGENÖSSISCHEN VERKEHRS- UND ENERGIEWIRTSCHAFTSDEPARTEMENTES

- Kanton Nidwalden, Gemeinde Beckenried, Beckenrieder Wildbäche, 3. Bauetappe Moosbach, Verfügung Nr. 65

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Art. 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesgericht Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031. 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

28. Dezember 1990

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Thurgau, Gemeinden Rickenbach und Wilnen b. Wil, Korrektion Alpbach, Verfügung Nr. 290
- Kanton Thurgau, Gemeinde Mauren, Sanierung Dorfbach Schwichlibach, Verfügung Nr. 291
- Kanton St. Gallen, Gemeinde Rorschacherberg, Offenlegung Bugbach, Verfügung Nr. 461
- Kanton Luzern, Gemeinde Kriens, Verbauung des Kohlgrabens, Verfügung Nr. 164
- Kanton Solothurn, Gemeinde Hägendorf, Instandstellung der Dünnern, Verfügung Nr. 137

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

28. Dezember 1990

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Verfügung über die Verkehrsordnung für Strassenfahrzeuge auf SBB-Areal in Boswil

vom 30. November 1990

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾
über den Strassenverkehr
sowie die Artikel 104 Absatz 4 und 111 Absätze 2 und 3 der Verordnung vom
5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation,
verfügt:

Art. 1

Das Befahren der Stationsstrasse ist für alle Fahrzeuge verboten.

Ausnahme:

Im Verkehr mit SBB und Kork AG

Art. 2

¹ Die Verkehrsordnung wird mit den erforderlichen Verkehrszeichen und Markierungen signalisiert.

² Diese Verfügung tritt mit dem Aufstellen der Signale in Kraft. Sie unterliegt der Beschwerde an den Bundesrat nach Artikel 72 Buchstabe c des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren³⁾.

30. November 1990

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen
Der Präsident: Eisenring

4305

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ SR 172.021

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1990
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.12.1990
Date	
Data	
Seite	1826-1838
Page	
Pagina	
Ref. No	10 051 670

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.